

informer **07** issue

Magazin der Unternehmen im techcEnter

www.techcenter.at



OpenUp 2005

Mittwoch, 1. Juni 2005 | 8^{page}

tech cEnter
linz-winterhafen

Editorial.



Aufsichtsratsvorsitzende TCIW
StR Susanne Wegscheider



DI Georg Spiesberger
Geschäftsführer
techCenter Linz-Winterhafen

Vor 3 Jahren wurde das techCenter Linz Winterhafen mit dem Ziel, als Gründerzentrum für technologisch innovative Unternehmen zu dienen, offiziell eröffnet – Zeit für eine Zwischenbilanz.

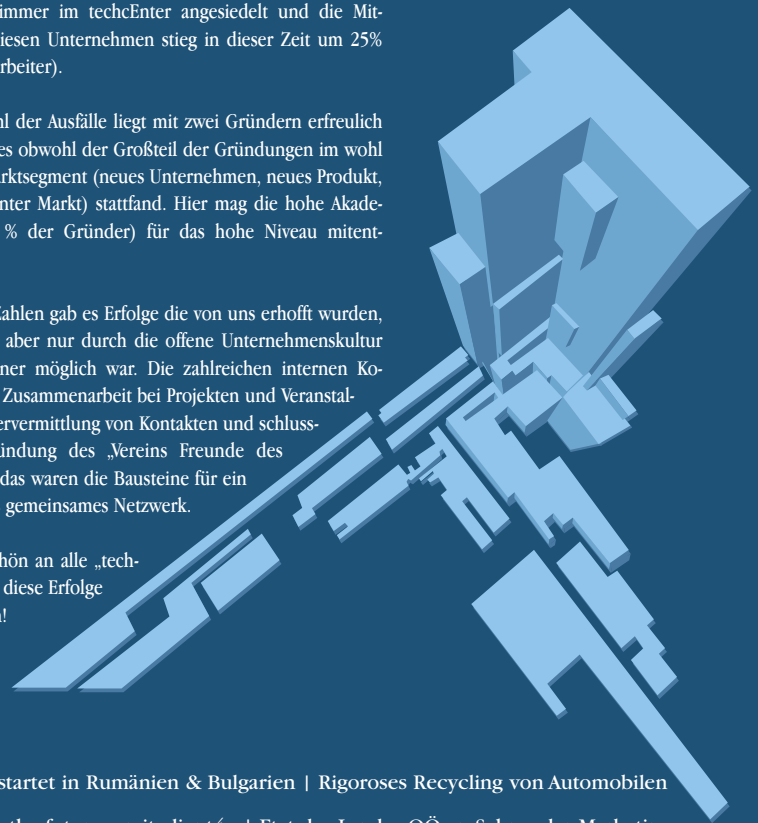
Die Hard-facts: In den 3 Jahren nutzten 44 Jungunternehmer und Gründer das techCenter für ihren Unternehmensstart. 33 davon sind noch immer im techCenter angesiedelt und die Mitarbeiterzahl in diesen Unternehmen stieg in dieser Zeit um 25% (= 21 neue Mitarbeiter).

Auch die Zahl der Ausfälle liegt mit zwei Gründern erfreulich niedrig – und dies obwohl der Großteil der Gründungen im wohl schwierigsten Marktsegment (neues Unternehmen, neues Produkt, noch kein existenter Markt) stattfand. Hier mag die hohe Akademiquote (95 % der Gründer) für das hohe Niveau mitentscheidend sein.

Abseits der Zahlen gab es Erfolge die von uns erhofft wurden, deren Entstehen aber nur durch die offene Unternehmenskultur der techCenterianer möglich war. Die zahlreichen internen Kooperationen, die Zusammenarbeit bei Projekten und Veranstaltungen, die Weitervermittlung von Kontakten und schlussendlich die Gründung des „Vereins Freunde des techCenters“, all das waren die Bausteine für ein funktionierendes gemeinsames Netzwerk.

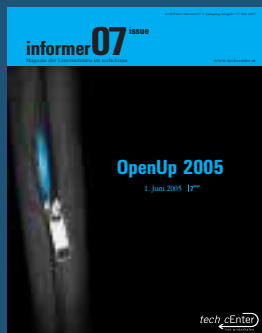
Ein Dankeschön an alle „techCenterianer“, die diese Erfolge möglich machten!

Der informer – das Magazin der Unternehmen im techCenter – erscheint vierteljährlich in einer Auflage von 5.000 Stück und wird an Entscheidungsträger in Wirtschaft und Politik versandt.



Inhalt.

07/2005



- 3 page** Virteo startet in Rumänien & Bulgarien | Rigoroses Recycling von Automobilen
- 4 page** face up the future – mit client4u | Etat des Landes OÖ an Schnauder Marketing
- 5 page** ASC – Druckerservice aus einer Hand! | The world of CAD and PDM Solutions
- 6 page** World4You setzt auf it & tel | AXAVIA2go – Mobile Lösung für den Alltag
- 7 page** Kapazitätserweiterung durch Firmenzusammenschluss | Fueldata: Neue Produkte
- 8/9 page** OpenUp 2005
- 10 page** Innovatives OÖ 2010 | Industrietauglichkeit beeindruckend nachgewiesen
- 11 page** Weinkultur
- 12 page** Schmerzfaktor Fahrtenbuch | Weltweit 1. Hersteller organischer Sensoren
- 13 page** Das techCenter als begehrte Fotoshooting-Location | Die „techCenter-Musiker“
- 14 page** eworx®: Erfolgreiche Geschäfte im Internet | Sales-Strategien für Verkäufer
- 15 page** 1. curecomp-Event „networking with clevercure“ | techCenter Veranstaltungen

Virteo startet in Rumänien und Bulgarien

Die Osterweiterung geht weiter: 2007 werden Rumänien und Bulgarien der EU beitreten. Die Linzer Außenwirtschaftsberatung Virteo ist bereits seit Anfang des Jahres 2005 mit eigenen Tochterunternehmen vor Ort vertreten. Nicht nur als Absatzmärkte, sondern auch als Forschungs- und Entwicklungsstandort bieten die beiden EU-Aspiranten gute Investitionsmöglichkeiten für österreichische Unternehmen.



Das EU-Parlament hat am 13.04.2005 den Weg für Rumänien und Bulgarien zum EU-Beitritt 2007 geebnet. Viele Wirtschaftszweige in beiden Ostmärkten stehen noch am Anfang der Entwicklung, versprechen aber stabiles

Wachstum. Rumänien mit seinen über 22 Mio. Konsumenten wird nach Polen der zweitgrößte EU-Markt in Osteuropa. Chancen ergeben sich vor allem im Bereich der Infrastruktur, im Einzelhandel oder in der Zuliefererindustrie. In

Forschung und Entwicklung sind beide Länder bereits auf höchstem Niveau und bieten sich als Outsourcing-Standort an. Bulgarien beispielsweise kann auf eine über 30-jährige Erfahrung in der Softwareentwicklung zurückblicken.



Virteo Technology,
Gesellschaft für
Informationstechnologie mbH
Tel.: +43 (0)732 / 9015 5880
e-mail: office@virteo.com

EU: Rigoroses Recycling von Automobilen

Upper Austrian Research GmbH (UAR) und Fraunhofer Institut für Chemische Technologie (ICT) entwickeln im Rahmen des REGINS-Programms gemeinsam ein neues Gerät zur raschen und automatischen Identifizierung bestimmter Kunststoffsorten.

Bis zum Jahr 2015 sieht die EU eine drastische Steigerung der Recyclingrate bei Automobilen auf 95% des Gewichts vor, was die Wiederverwertung des Kunststoffanteils eines Autos erfordert. Aus diesem Grund hat die UAR gemeinsam mit dem ICT im Rahmen der ersten REGINS-Ausschreibung

im Herbst 2004 das Projekt „Mid Infrared Spectroscopy for Black Plastic Sorting, (MIRPS)“ eingereicht und Fördermittel in Höhe von 100.000,- Euro lukriert. Das von Februar bis Ende Dezember 2005 laufende Projekt mit einem Gesamtvolumen von 200.000,- Euro beschäftigt sich konkret mit der Entwicklung eines Infrarot-Messsystems für die automatische Identifizierung schwarzer Kunststoffe im industriellen Umfeld. „Diese stellen hochwertige und teure Werkstoffe dar, die bei einer sortenreinen Rückgewinnung einen Rohstoff von hoher Qualität bilden und daher wieder im Automobilbau eingesetzt werden können.

Ein Mehraufwand für die Trennung von verschiedenen Sorten rechnet sich aufgrund der Höherwertigkeit des gewonnenen Recyclats“, äußert sich Dr. Wolfgang Märzinger, Projektleiter und Mastermind dieser innovativen Gerätetechnologie und erläutert weiter: „Das Problem bei zur Zeit am Markt befindlichen Systemen besteht darin, dass diese für den Laboreinsatz gebaut wurden und deshalb nur bedingt für einen Einsatz im industriellen Umfeld geeignet sind. Das von uns gemeinsam mit dem ICT entwickelte Gerät wird es darüber hinaus ermöglichen, flammhemmende Zusatzstoffe in den Kunststoffen

nachzuweisen und zu identifizieren. Generell soll die Entwicklung industriell einsetzbarer Infrarot-Technologie viele neue Anwendungen in der industriellen Prozessüberwachung ermöglichen und verbessern, wie beispielsweise Temperaturmessung oder Polymerisation.“

„Im Allgemeinen“, ergänzt Dr. Otmar Höglinger, Geschäftsführer der UAR, „fördern REGINS-Projekte Partnerschaften zwischen Regionen und zielen insbesondere auf die bessere und nachhaltigere Integration kleiner und mittlerer Unternehmen in die europäische Innovations- und Entwicklungslandschaft ab.“



Tel.: +43 (0)732 / 9015-5600
e-mail: office@uar.at

face up the future – mit client4u



Die 5. SAP International Utilities Conference 2005 fand heuer im beeindruckenden Ambiente der Wiener Hofburg statt.

Auch client4u nutzte diese hochkarätige Veranstaltung, um sich mit anderen Unternehmen aus der Branche über die nächste Generation von Lösungen im SAP Umfeld auszutauschen. Auf dem Programm standen fundierte Analysen, Einblicke in verschiedene Märkte und Vorträge zum Einsatz von SAP-Lösungen bei internationalen Kunden.

client4u unterstützt Unternehmen bei der Produktivitätssteigerung und Kostensenkung durch Integration von Prozessen im SAP Umfeld. Derzeit implementiert

client4u für einen österreichischen Energieversorger eine entsprechende Applikation, mit deren Unterstützung vom Kunden online erfasste Zählerstände direkt in das SAP-System transferiert werden und somit just in time für die Abrechnung bereit stehen.

DI(FH) Markus Gösweiner, Geschäftsführer client4u: „Eine wichtige Message auf dieser absolut richtungweisenden Konferenz ist die Strategie, Geschäftsprozesse zum Kunden hin zu verlagern und dadurch massiv Kosten einzusparen. Ein Team von uns beschäftigt sich daher derzeit intensiv mit diesen Themen wie beispielsweise die Abwicklung von Serviceprozessen auf der Grundlage neuer Technologien.“



client4u
partner for new solutions

client4u IT-Consulting GmbH
Tel.: +43(0)732//9015-5830
www.client4u.cc
office@client4u.cc

Etat des Landes OÖ an Schnauder Marketing Solutions

Fünf oberösterreichische Werbeagenturen stellten sich einer Wettbewerbspräsentation. Der Auftrag: die Konzeption und Umsetzung der aktuellen Kampagne des Landes Oberösterreich. In einem zweistufigen Auswahlverfahren konnte sich Schnauder Marketing Solutions gegenüber den namhaften Mitbewerbern behaupten.

Die Kampagne behandelt das Thema „Schuldenfalle Handy“, ein Problem, das vor allem für Jugendliche in letzter Zeit verstärkt zur bitteren Realität wird.

Mit der vom Land Oberösterreich initiierten Kampagne soll in den Köpfen der jugendlichen Zielgruppe Bewusstsein für den ver-



antwortungsvollen Umgang mit dem Handy geschaffen werden.

Basierend auf aktuellsten Jugendstudien und Expertenmeinungen, wurde das Dachthema der Kampagne „Freundschaft und Liebe“ erarbeitet, das Thema, das im Leben eines Jugendlichen die wichtigste Rolle spielt.

Diese These unterstreicht auch Werner Beutelmeyer vom Market Institut: „Liebe ist für Jugendliche in diesem Alter ein gelungenes Dachthema. Es wird damit eine Hauptzielgruppe von über 90 Prozent erreicht!“

Zentrales Element der Kampagne ist ein Webportal für Jugendliche. Dieses bietet zahlreiche Features wie Online Games, Free SMS, Fotogalerien oder Chat Funktionen, die den Jugendlichen auf spielerische Art und Weise die Thematik überhöhter Handykosten bewusst machen.

Rund um dieses „Herzstück“ werden ineinandergreifend Online und Mobile Marketingaktivitäten gesetzt.

Im klassischen Bereich unterstützen Inserate in Schülerzeitungen und Familienmagazinen, so-

wie Berichte und Spots auf LT1 und Life Radio die Kampagne.

Möglichst nah an die Zielgruppe herantreten wird man durch gezielte Promotion in Kooperation mit der LT1 Schooltour und der Life Radio Bädertour.

Ausschlaggebend für die Jury-Entscheidung „Das Gesamtkonzept ist in sich schlüssig aufgebaut. Die Kommunikationsinstrumente greifen zielgruppenadäquat ineinander.“



Schnauder Marketing Solutions
Tel.: +43(0)732/9015-9515
office@marketingsolutions.at
www.marketingsolutions.at

ASC – Druckerservice aus einer Hand!

Je individueller der Anspruch an IT Equipment, desto wichtiger wird der After Sales Service.

Um hier den besten Kundennutzen zu bieten, ist ASC Büromaschinenservice GmbH österreichweit als unabhängiger, autorisierter Servicepartner tätig.

Unabhängiger, kompetenter, freundlicher und schneller Servicepartner!

Mit über 60 Mitarbeitern in Wien, Graz, Grafenstein, Linz, Salzburg, Innsbruck, Weiler, Bratislava und Budapest ist ASC Büromaschinenservice GmbH so organisiert, dass ihre Kunden Vorort von ihrem Service profitieren.

Die strategische Ausrichtung

im Geschäftsfeld Drucker und IT-Equipment ist die Kooperation mit Herstellern, Systemhäusern, Distributoren und Großkunden, die ein neutrales, österreichweites Bring-In und Vorort-Service benötigen.

Die Philosophie der ASC Büromaschinenservice GmbH ist, hochwertige und qualitativ messbare Dienstleistungen anbieten zu können. Mit innovativen Mitarbeitern, die Probleme schnell und analytisch lösen, ist für ASC Büromaschinenservice GmbH die Basis des hohen Kundennutzens - im Mittelpunkt stehen die zufriedenen Kunden.

Im Oktober 2000 wurde das externe Audit erfolgreich abgeschlossen und die Zertifizierung gemäß ISO 9002 erlangt.

Um einen noch besseren Kun-

dennutzen zu erzielen, ermöglicht ASC Büromaschinenservice GmbH seinen Kunden auf der Homepage www.asc.co.at die Störungsmeldung online zu tätigen.

Die ASC Büromaschinenservice GmbH bietet Services für die Produktgruppen Drucker, Multifunktionsgeräte, Plotter, medizinische Geräte, Kassensysteme, Scanner und PCs an.

Die Serviceleistungen beinhalten die Wartung dieser Geräte, Reparaturen, Installationen, Reinigungen, Entsorgung und Ersatz-



teilmanagement. Darüber hinaus bietet das Unternehmen Service - Scheckhefte, Garantieabwicklungen, Diagnoseerstellung, sowie Präventivdienste an.



ASC Büromaschinenservice GmbH
Tel: +43-1-589 66 - 0
Fax: +43-1-586 77 26
office@asc.co.at, www.asc.co.at

Neu: Online-Störungsmeldung
Sie füllen das Online-Formular für Störungsmeldung auf unserer Website aus, wir kümmern uns um den Rest.

Vorort- bzw. Bring-In Service für:

- Drucker
- Multifunktionsgeräte
- Plotter
- medizinische Geräte
- Scanner
- PCs

ASC Büromaschinenservice GmbH
A-1052 Wien, Kettenschlingeng. 16
Tel. +43(1)589 66 DW 631
office@asc.co.at, Web: www.asc.co.at
Filialen: St., K., OÖ., S., T., V., Sio., H.



The world of CAD and PDM Solutions

Die ISD ist seit über 28 Jahren im Engineering-Umfeld aktiv. Kaum ein anderes Unternehmen aus der Softwarebranche kann auf eine vergleichbare Geschichte zurückblicken und auf einen ähnlich breiten Erfahrungsschatz zurückgreifen.

Das Produktportfolio umfasst HiCAD neXt – die CAD-Software, HELIOS neXt – die PDM/PLM-Lösung, sowie HiCAM – für die Ferti-

gung. HiCAD neXt – das einzige CAD-System mit einem 2D/3D-Kern und somit echter Durchgängigkeit – hat neue Maßstäbe in Konstruktion und Entwicklung gesetzt und ermöglicht den Start in eine neue CAD-Dimension. HiCAD neXt vereint ein einzigartiges Spektrum innovativer Funktionen, praxiserweiterter Arbeitstechniken und umfassender Branchenlösungen. Die Kern-Entwicklung geht zurück auf eine Koope-

ration mit der Universität Salzburg. Als modernes PDM-System stellt HELIOS neXt alle Mittel zur lückenlosen Erfassung, Verwaltung und Verteilung der für die Prozesskette erforderlichen Informationen bereit.

Integrierte Lösungen

Die Entwicklung unserer Lösungen ist von Beginn an auf eine hohe Integration ausgerichtet. So sind in HiCAD neXt alle 2D- und 3D-Funktionen und die speziellen Funktionalitäten für Branchenlösungen in einer einheitlichen Bedienoberfläche und Philosophie verbunden. Das perfekte Zusammenspiel mit der PDM-Lösung HELIOS neXt garantiert die sichere Organisation aller digitalen Produktinformationen und den opti-

malen Ablauf Ihrer Prozesse. HiCAD und HELIOS neXt bieten damit effektive Werkzeuge, mit denen Sie Produktivitätssteigerungen von bis zu 300% erreichen können.

Für uns gehört die umfassende Betreuung vom ersten Kontakt bis lange nach der Einführung selbstverständlich dazu. In allen Fragen ist die ISD Ihr direkter Ansprechpartner – ohne Umwege über Zwischenhändler und ohne Informationsverlust. So ist sichergestellt, dass Weiterentwicklungen immer praxisnah und an den konkreten Anforderungen unserer Kunden ausgerichtet sind.



ISD Software und Systeme GmbH
Tel: +43(0)732/9015-1800
Fax: +43(0)732/9015-1829
richter@isdcd.de – www.isdcd.de

World4You setzt auf it & tel

Als in der Branche geschätzter Marktführer im Internet und Webhosting-Sektor setzt World4You auf leistungsstarke und innovative Partner. Im ISP und Serverhousing-Bereich hat sich das Unternehmen für it & tel, den innovativen Geschäftsbereich der E-Werk Wels AG entschieden.

World4You zählt zu jenen österreichischen Unternehmen, die sich im internationalen Wettbewerb erfolgreich behaupten. Mit Sitz in Neuhofen an der Krems und einer Niederlassung in Wien betreut World4You derzeit ca. 9.000 Webhosting- und Domainkunden. Eine wesentliche Voraussetzung dafür ist eine leistungsfähige und redundante Internetanbindung mit unlimitiertem

Transfervolumen und maßgeschneidertem Firewall-Schutz. Johannes Kührer, Geschäftsführer von World4You vertraut in diesen Punkten auf die hohe Performance und Sicherheit von it & tel. Das komplette System - Equipment wurde am Standort Linz, in einem der hochverfügbaren it & tel Housingräume eingemietet. Das Team von World4You verfügt über jahrelange Erfahrungen und bietet den Kunden beste Betreuung und Qualität in den Bereichen Webspace, Mailspace und Datenbankspace. Der monatliche Fixpreis, der persönliche Support, die 24h-Notfall-Hotline, schnelle Antwortzeiten und die kundengerechte Onlinerverwaltung sind nur einige Vorteile, die für die Leistungen von World4You sprechen. Sämtliche Server werden von World4You



v.l.n.r. Hannes Leblhuber (it & tel), Alexander Kern (it & tel), Johannes Kührer (GF World4You), Christoph Ebmayer (it & tel), DI (FH) Gerald Grünberger (World4You)

selbst betrieben, deshalb kann das Unternehmen ein perfektes

Preis/Leistungsverhältnis bieten. Um für die World4You-Kunden absolute Sicherheit und Verfügbarkeit der Daten zu gewährleisten, erfolgt demnächst die Einbindung aller relevanten Server-Systeme in das moderne Storage Area Network von it & tel. Sämtliche Daten werden dabei gemäß internationalem Standard auf

die beiden it & tel-Rechenzentren in Linz und Wels synchron verteilt.



It & tel – complete concepts
0732/9015-7100
Info@ITandTEL.at
www.world4you.com
07227/20665

AXAVIA2go – Mobile Lösung für den Alltag

Die Daten der AXAVIASeries stehen allen die viel unterwegs sind, nun mit AXAVIA2go mobil auch auf dem PocketPC zur Verfügung. Damit bleibt unterwegs immer der Überblick erhalten und Kundenbeziehungen können von jedem Ort aus gepflegt werden.

Der Trend geht dahin, immer weniger Arbeitszeit am fixen Arbeitsplatz im Büro zu verbringen. Aus diesem Grund sind leistungsstarke Applikationen, die das mobile Arbeiten mit den Unternehmensdaten erlauben, gefragt.

Axavia2go wird den steigenden Anforderungen im Zeitalter der Mobilität gerecht und mobilisiert konsequent Daten aus der



AXAVIASeries zur Unterstützung der täglichen Arbeit.

Axavia2go bietet vorkonfigurierte Oberflächen auf dem PocketPC mit allen notwendigen Daten aus den Bereichen Kundentamm, Beziehungs- und Kontaktmanagement, Angebots- und Auftragsübersicht und Verkaufschancen. Für weitere Bereiche besteht die Möglichkeit, die

Oberfläche für den individuellen Anwendungsfall zu konfigurieren. Alle Daten stehen auch offline zur Verfügung, der Anwender kann sowohl Änderungen durchführen, als auch neue Objekte hinzufügen. Die Synchronisation mit dem AXAVIASeries Server erfolgt über verschiedenste Wege: GPRS, WLAN oder über die Docking Station des mobilen Gerätes.

Die integrierte einfache und komfortable Suche nach Unternehmen, Ansprechpartnern, Aufgaben, Terminen usw. ermöglicht das rasche Auffinden der gewünschten Informationen.

Nutzen mit Axavia2go

Axavia2go ermöglicht das zeit- und ortsunabhängige Arbeiten mit

Unternehmensdaten und die effiziente Protokollierung von Geschäftskontakten.

Der Einsatz der Software erspart Zeit bei der Suche nach Kundendaten und gibt laufenden Überblick über den Status von Projekten, Angeboten, Aufträgen und Verkaufschancen.

Unterstützte Geräte

Alle PocketPCs mit Windows Mobile Betriebssystem (ab Version 2003) und einem Prozessor ab 400MHz Taktfrequenz unterstützen bereits AXAVIA2go.



AXAVIA Software GmbH
Tel.: +43(0)732/9015-5870
Fax: +43(0)732/9015-5879
www.axavia.com

Kapazitätserweiterung durch Firmenzusammenschluss

Creato firmiert seit 1.1.2005 unter dem Namen **onlinegroup.at creative online systems GmbH**.

Das Unternehmen **onlinegroup.at** und das seit Jahren im **techeEnter** Linz ansässige Unternehmen **Creato** unter der Leitung von **Franz Spindler** – beide im Bereich **Software- und IT-Lösungen** tätig – haben ihre Leistungen auf einen Nenner gebracht.



Die Geschäftsführer der **onlinegroup.at GmbH**
Franz Spindler & Johannes Richter

Die seit Jahren bestehende strategische Partnerschaft zwischen **onlinegroup.at** und **Creato** wird nun durch den Zusammenschluss nochmals intensiviert.

Lösungen im Software- und Hardwarebereich

Die Kompetenzen des neuen Unternehmens spiegeln sich in den beiden Business Units **IT Solutions** und **IT Services** wider.

Im Bereich **IT Solutions** bietet die **onlinegroup.at GmbH** einerseits nutzenorientierte Softwarelösungen, sowie andererseits dynamische und innovative Lösungen im **Netzwerktechnik- und im Hardwarebereich**.

Als **IT Service Dienstleister** übernimmt die **onlinegroup.at GmbH** nach wie vor auch die Pla-

nung, **Organisation, Realisierung und Optimierung** von **Kommunikations- und Informationssystemen**, insbesondere auch die **Wartung und Betreuung** von **EDV-Netzwerken**.

Besonders im Bereich der kreativen Softwarelösungen wird **onlinegroup.at GmbH** in ihrer neuen Besetzung für **Furore** sorgen. **Hochinnovative Produkte**, wie die **Online-Bilddatenbank c-camera, c-ard**, eine **Visitenkartenkarten-Druksoftware** oder **c-ocean**, das **Content Management System** der **onlinegroup.at GmbH** sind im Begriff, den Markt der Softwarelösungen gehörig aufzuwirbeln.

Die beiden Geschäftsführer von **onlinegroup.at GmbH**, **Johannes Richter** und **Franz Spindler**, sehen nach der Fusion ihrer Unternehmen einer **hoffnungsvollen**

Zukunft entgegen: „Wir sind angetreten, um unsere kreativen und innovativen Produkte und Dienstleistungen noch besser für unsere Kunden bündeln zu können.“, so **Richter**.

Unter den Kunden des „neuen jungen“ Unternehmens mit langjähriger Branchenerfahrung befinden sich einige namhafte Firmen wie **Canon**, die **Forschungsförderungsgesellschaft FFG**, **Immobilienlengel** oder **BMW Österreich**.



onlinegroup.at
creative online systems GmbH
Tel.: +43(0)732/717 017-0
Fax: +43(0)732/717 017-49
office@onlinegroup.at
www.onlinegroup.at

Innovative neue Produkte von Fueldata

Nach der erfolgreichen Markteinführung des **ECOsens®-Systems**, mit dem Betreiber von **LKW-Fuhrparks** wesentliche **Kraftstoffkosten sparen**, wird die **Produktpalette** durch weitere **Eigenentwicklungen** aufgewertet.

Die Entwicklung einer universellen Schnittstelle ermöglicht die Kommunikation der **ECOsens®-Blackboxen** mit dem **comtec-Flottensteuersystem** in **100 LKW** bei der Firma **Unterer GmbH** in **Kundl, Tirol**.

Damit werden aktuelle **Tankinhalte** sowie **Betankungen** und mögliche **Entnahmen** aus den **Kraftstofftanks** ohne **Verzögerung** automatisch an die **Firmenzentrale** weitergegeben.



Kernstück des **ECOsens®-Systems**: der **Kraftstoffsensoren**.

Interessante und neue Zusatzfunktionen

Die sehr genauen automatischen Auswertungen der **Kraftstoff-Verbrauchswerte** sind nicht nur **fahrzeug-**, sondern auch **fahrerbezogen** möglich und Voraussetzung für **moderne Entlohnungs- und Anreizsysteme**.

Das System **ECOsens®** wurde weiters mit einem **kostengünsti-**

gen **Sensor** zur **Erkennung** des vom **LKW** gezogenen **Aufliegers** oder **Anhängers** ergänzt.

Damit ist zusammen mit dem **Flottensteuersystem** die **automatische und vollständige Nachverfolgung** einer jeden **Lieferung** möglich. Weiters wurde das System um **Sensoren** an den **Kraftstofftanks** der **Kühlaufleger** ergänzt, die **wichtige Kraftstoffinformationen** liefern.

GPS-System für mobile Systeme

In Zusammenarbeit mit **LBS logics**, einem Profi für **mobile Softwarelösungen** und **Web-Services**, wurde eine eigene **Blackbox** für die **Anwendung** in **mobilen Aufzeichnungs- und Abrechnungssystemen** entwickelt.

Die neue **Blackbox** verfügt neben einer **Positionserfassung (GPS)** auch über einen **internen Datenfunk** und kann zusätzlich über **Bluetooth** mit modernen **mobilen Endgeräten (PDA, Handy, Laptop)** kabellos kommunizieren.



Fueldata Information Systems GmbH
Tel.: +43 (0)732 / 770416
office@fueldata.at
www.fueldata.at

bis **17:00**
Open house
Eine Workshopreihe der Unternehmen
im techcEnter.

Ope

Das war 2004:

Mit über 200 Personen war das techcEnter OpenUp im Vorjahr von „techcEnterianern“ und Partnern gut besucht. Die Kabarettisten der Parodeiser gaben Ihre Versionen der Berühmten des Show Biz, von Elvis bis Modern Talking zum Besten. Und so wurde bei bester Stimmung und ebensolchem Wetter in alter „techcEnterianer-Manier“ bis spät in die Nacht gefeiert.

Nach dem tollen Erfolg des ersten techcEnter OpenUp findet dieses Fest natürlich auch heuer wieder statt!

Wie im Jahr 2004 geht's beim OpenUp 2005 um ein gemütliches und nettes Beisammensein von interessanten Leuten. Dabei soll bei Spanferkel und abwechslungsreichem Rahmenprogramm der Spaß nicht zu kurz kommen und ein besseres Kennenlernen abseits des hektischen Alltags ermöglicht werden.

Open house

Bereits am Nachmittag starten einzelne Firmen mit ihrem individuellen Programm für Partner, Kunden und Interessenten.

Open air

Ab 17 Uhr startet das Unterhaltungsprogramm auf der Terrasse des techcEnters.

Die „Leonfeldner Dixie“ sorgen für musikalische Untermauerung, techcEnter-Küchenchef Andreas Breitenfellner sorgt mit einem saftigen Spanferkel für das leibliche Wohl.

In lockerer Atmosphäre kann man Kontakte pflegen, neue knüpfen oder mit dem Nachbarn über die neuesten Innovationsideen philosophieren ...

Auch der Kabarettist Max Mayrhofer wird als „Rasender Reporter“ mit dem einem oder anderen spannenden Interview zum „Wissenstransfer“ beitragen.

Als Leser des Informers laden wir Sie sehr herzlich ein, diesen Abend mit uns beim OpenUp 2005 im techcEnter Linz zu verbringen.

Im Sinne des stets wachsenden techcEnter-Netzwerkes freuen wir uns, möglichst viele unserer Kunden und Partner begrüßen zu dürfen!

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Internet unter www.techcenter.at

Mittwoch, 01. Juni 2005

Open house bis 17 Uhr

Open air ab 17 Uhr

Ort: techcEnter Linz, Hafenstraße 47–51, 4020 Linz



nUp

01.06.05

ab 17:00

Open air

**Networking und Unterhaltung
in lockerer Atmosphäre und mit
abwechslungsreichem Rahmenprogramm.**

Inode Open Day

Am ersten Juni stehen die Inode Berater allen Interessierten von 9 bis 17 Uhr zur Beantwortung aller Fragen über xDSL Breitbandinternet und VoIP zur Verfügung.

Virteo Technology GmbH

Vortrag zum Thema „Outsourcing von Entwicklungen und Produktion nach Osteuropa am Beispiel Rumänien und Bulgarien“

Referent: Dipl.-Kulturwirt Thorsten Kirschner

Uhrzeit: 16 Uhr

Ort: Seminarraum C

ASC Büromaschinenservice GmbH

„Hilfe – mein Drucker funktioniert nicht – Was nun?“
Kurzpräsentation der Firma ASC und deren Dienstleistungen

WoncaM IT Medien Business Akademie

15 Uhr: „WebPublishing – Marktsituation und internationale Ausbildungsstandards“ – Was leistet das international gültige Zertifikat der österreichischen Computergesellschaft für die Berufsgruppe der WebDesigner?

16 Uhr: „Gute Fahrt im Wirtschaftsleben – Europäischer Wirtschaftsführerschein – ein international anerkanntes Zertifikat bescheinigt betriebswirtschaftliches Know-how für Nicht-Betriebswirte“

Ort: techEnter, Seminarraum E

Die beiden Vorträge dauern jeweils ca. 40 Minuten. Im Anschluss an den Vortrag kann ein kostenloser Demotest im jeweiligen Fachgebiet absolviert werden. Wir werten diesen aus und Sie wissen, wie FIT Sie im jeweiligen Fachgebiet sind.

PP7 ProjektPartner Immobilien und Treuhandberatung

„Strukturierte Immobilienfinanzierung und Chancen-Risikoanalyse am Beispiel der Palais Wildberg Realitäten Ertrags GmbH & Co KEG“

Vortragender: Mag. Johannes Hofer

Uhrzeit: 16 Uhr

Ort: Seminarraum D

Das Programm wird laufend erweitert. Aktuelle Informationen zum Gesamtangebot am Mittwoch, 1. Juni, entnehmen Sie bitte der Website www.techcenter.at



Innovatives OÖ 2010

Ein Jahr lang haben 250 hochkarätige ExpertInnen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Fachinstitutionen und Vertretern der Sozialpartner in einem europaweit herausragenden Strategieprozess unter Koordination der Technologie- und Marketinggesellschaft ein neues Strategisches Programm für die Zukunft konzipiert.

Insgesamt wurden 43 konkrete Maßnahmen in den folgenden fünf Themenfeldern ausgearbeitet:

Forschung und Entwicklung, Berufliche Qualifikation, Wirtschafts- und Technologiestandort Oberösterreich, Netzwerke sowie EU Networking.

In den Forschungsschwerpunkten Mechatronik, Informa-

tions- und Kommunikationstechnologien, Life Sciences, Innovative Werkstoffe und Logistik steht die Bündelung der Kräfte und die verstärkte Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Forschungseinrichtungen im Vordergrund.

Die zukunftsorientierte Aus- und Weiterbildung bildet einen weiteren Schwerpunkt im Zukunftsprogramm Oberösterreichs. Besonders das Interesse von Mädchen für technische Ausbildungen soll gefördert werden.

Natürlich wird die Technologie- und Marketinggesellschaft ihr Service im Bereich Betriebsansiedlungen fortführen und weiterhin Unternehmen bei der Ansiedlung und Erweiterung unterstützen. Die Rolle der oö. Technologiezentren in der Region soll gestärkt werden.



LH Dr. Püßinger, LR Sigl, die TMG-Geschäftsleitung und einige Themenfeldleiter bei der Abschlussveranstaltung zu "Innovatives OÖ2010".

Oberösterreich hat sich europaweit als Modellregion positioniert und weitet die Vernetzung seiner Cluster und Netzwerke nun auch international aus! Aus diesem Grund wird weiterhin auf Cluster und Netzwerke gesetzt, darüber hinaus wird eine Netzwerk-Initiative im Bereich Umwelttechnik ins Leben gerufen.

Auch in Brüssel spielt Oberösterreich nach wie vor aktiv mit, denn um die Herausforderungen der Zukunft zu meistern, ist es notwendig, ein europäischer Player zu sein!

Insgesamt also ein gewaltiges Investitionsprogramm: Bis zu 600 Millionen Euro – davon über 300 Millionen Euro allein für den Bereich F&E – werden aufgewendet. „Wir konzentrieren unsere Aktivitäten auf fünf Themen: Wir setzen auf Bildung, schöpfen Kraft aus Firmen-Netzwerken, bauen die Standortfaktoren gezielt aus und spielen in Brüssel künftig noch aktiver mit“, fasst Landesrat Viktor Sigl zusammen.

Weitere Infos finden Sie unter:

www.ooe2010.at

Industrietauglichkeit beeindruckend nachgewiesen

Nach dem ersten Einsatz des QUANTALIZER^{CLM400} in der Hütte Kleinreichenbach (NÖ) stand nunmehr eine weitere Bewährungsprobe für das Messgerät auf dem Programm. INNSITEC stellte das Mess-System der Aluminium Lend GmbH & Co KG für Testzwecke zur Verfügung. Der Testbetrieb in Lend hat die bisherigen, ausgezeichneten Messergebnisse bestätigt.

Aufgestellt war das Messgerät an der Aluminium-Gießrinne, wo in einem Intervall von 4 Minuten kontinuierlich Analysen durchgeführt wurden. Über den gesamten Messzeitraum, der 21 Chargen umfasste, wurden mehr als 5500 Analysen gemacht. Damit konnte der gesamte Verlauf des Gießprozesses mit allen Veränderungen in der Schmelzezusammensetzung nachvollziehbar dargestellt werden.

„Beeindruckend ist es zu verfolgen, wie die Konzentration einzelner Elemente z.B. Magnesium während des Gießprozesses abfällt, während der Anteil anderer Elemente wie z.B. Eisen und Mangan im Lauf des Vergießens stetig zunimmt“, so DI Andreas Kraly, technischer Leiter der Gießerei Lend.

Im Zuge der Testkampagne in Lend wurden die Hauptlegierungselemente von Aluminium sowie einige wichtige Spurenelemente gemessen. „Spurenelemente wie Strontium, Calcium und Natrium konnten wir bei den Messungen in Lend bis zu wenigen ppm (Parts per Million) quantifizieren“, so Dr. Johann Gruber, technischer Leiter der Fa. Innsitec.

Die Aluminium Lend GmbH & Co KG wurde 1994 als Tochter

der Salzburger Aluminium Gruppe (SAG) gegründet. Mit einer Kapazität von 45.000 t/ Jahr entwickelt und produziert die Aluminium Lend heute am Standort Lend hochwertige Guss- und Umformwerkstoffe und exportiert diese in die ganze Welt.

INNSITEC
INNOVATION & SERVICE IN TECHNOLOGY

INNSITEC Laser Technologies GmbH
Kontakt: Mag. Max Dallinger
office@innsitec.com
www.innsitec.com

Aluminium Lend GmbH & Co KG
A-5651 Lend Nr. 25
Kontakt: Dipl.-Ing. Andreas Kraly
aluminium.lend@sag.at
www.sag.at



Weinkultur

Eine Weinverkostung der ganz speziellen Art veranstaltete CICERO für Geschäftspartner und Freunde.

15 biologisch ausgebaute Weiß- und Rotweine verschiedener Jahrgänge aus Pfaffstetten im Weinviertel wurden gustiert – fachkundig von Kellermeister Rudolf Seidl kommentiert.

Unter den zahlreichen Gästen die Geschäftsführung der Kinderfreunde Linz (Manfred Forster,

Fritz Bader), die auch die Räumlichkeiten zur Verfügung stellten, weiters Andreas Fleischmann, DI Ilko Iliev, DI Peter Hackl (alle curecomp), Raimund Leeb (EZ Agrar), Mag. Stefan Ecker und Mag. Manfred Dunzinger (kopf.arbeit), Daniel Fürstberger (Druckerei Mittermüller), Andreas

Hannl (Computerwerkstatt) sowie Freunde und Helfer, die zum Gelingen dieses Abends wesentlich beitrugen.



Weinbau
Seidl-Schadenberg
3720 Pfaffstetten 18
0676 / 63 42 536

CICERO

Schriftsatz + Digitale Bildbearbeitung
Tel.: +43(0)732/9015-59 50
office@cicero-dtp.at
www.cicero-dtp.at



Kellermeister Rudolf Seidl und Wolfgang Leichtenmüller (GF CICERO)



E-Mails zeitgleich am PC und am BlackBerry® von Vodafone.



BlackBerry 7290™

- Quadband (850/900/1800/1900 MHz)
- Integrierte Telefonfunktion: Mikrofon, Lautsprecher, Headsetanschluss
- Speicher: 32 MB Flash, 4 MB SRAM
- USB-Schnittstelle, Bluetooth®
- Komfortable, vollständige Tastatur

€ 149,-

Bei A1 Erstanmeldung mit BlackBerry®-Option*



BlackBerry 7100v™

- Quadband (850/900/1800/1900 MHz)
- Hochauflösendes Farbdisplay
- Speicher: 32 MB Flash, 4 MB SRAM
- USB-Schnittstelle
- Bluetooth®
- Integrierte Telefonfunktion

€ 49,-

Bei A1 Erstanmeldung mit BlackBerry®-Option*

Einfach einsteigen und durchstarten. Einfacher gehts nicht: auspacken, einschalten und schon sind Sie zeitgleich am PC sowie am BlackBerry® von Vodafone automatisch über alle E-Mails informiert. Weitere Informationen unter **0800 664 600** und **www.A1.net/blackberry**

Das Angebot ist freibleibend, vorbehaltlich Druck- und Satzfehler. Solange der Vorrat reicht. Herstellungsentgelt €40,-. Gerät A1 SIM-Locked. Preisstand: Mai 2005. * 18 Monate Mindestvertragsdauer für gewählten Tarif und BlackBerry. Bei Überschreitung des im monatlichen Grundentgelt inkludierten Datenvolumens von 5 MB bzw. 10 MB um mehr als 20 % (Toleranzgrenze) wird das gesamte 5 MB bzw. 10 MB übersteigende Datenvolumen gemäß gewähltem Tarif verrechnet (Fair Use Prinzip). Den aktuellen Stand Ihres verbrauchten Datentransfervolumens können Sie mittels A1 COST MANAGER (www.A1.net/costmanager) überprüfen.



Schmerzfaktor Fahrtenbuch

IntumiLog 2005 macht aus jedem Pocket PC ein elektronisches Fahrtenbuch mit umfangreicher Unterstützung bei der Datenerfassung. Die erfassten Fahrten können auf Knopfdruck ins Excel exportiert werden, ideal für die elektronische Weiterverarbeitung.

„Das Thema Fahrtenbuch stellte für mich ein großes Schmerzpotential dar – eine lästige Notwendigkeit, geprägt von der zeitraubenden Tätigkeit des Abtippens der erfassten Fahrten am Jahresende.“, erläutert Karl Traummüller, Geschäftsführer von Mobile7, die wenig zufriedenstellende Situation.

Aus dieser Unzufriedenheit entstand IntumiLog, ein elektroni-

sches Fahrtenbuch für Pocket PC, das umfangreiche Unterstützung bei der Datenerfassung bietet, und auf Knopfdruck sämtliche erfassten Fahrten in eine Excel-Tabelle exportiert.



„Ursprünglich als Lösung für meine eigenen Bedürfnisse konzipiert, hat IntumiLog mittlerweile Kunden in Österreich, Deutsch-

land, Großbritannien, Australien und Neuseeland gefunden.“, so Traummüller über den erfolgreichen Online-Verkauf.

Das Produkt, seit Jänner auf dem Markt und nunmehr in Version 1.2 verfügbar, wird intensiv weiterentwickelt, um Kundenwünsche und Verbesserungsvorschläge rasch einarbeiten zu können.

„Die Entwicklung erfolgt stark marktorientiert. Wir bieten auf unserer Seite www.intumi.com ein Forum an, wo Kunden ihre Verbesserungsvorschläge einbringen können. Die Vorschläge werden dann einem Voting zur Priorisierung unterzogen, woraus der Umfang für den nächsten Release abgeleitet wird.“

Um speziell die Bedürfnisse großer Unternehmen abdecken zu können, kommt Mitte des Jahres mit der IntumiLog Enterprise Edition eine Client/Server-Lösung zur automatischen Konsolidierung

der Fahrtdaten im Unternehmen auf den Markt.

„Für Unternehmen, deren Mitarbeiter bereits mit Pocket PCs ausgestattet sind, stellt die elektronische Erfassung und vollautomatisierte Zusammenführung der Daten eine kosteneffiziente Verbesserung dieses Arbeitsablaufes dar.“, bringt Karl Traummüller den Nutzen auf den Punkt.

IntumiLog ist im Internet unter www.intumi.com für 14,99 US-Dollar pro Gerät erhältlich. Eine kostenlose Testversion ist ebenfalls unter dieser Adresse verfügbar.



Mobile7 Software DI Karl Traummüller
Tel: +43 (0)732 9015-5930
www.mobile7.at – www.intumi.com

Spektakulär: Weltweit 1. Hersteller organischer Sensoren

Organische Halbleiter zählen zu den spektakulärsten Ergebnissen der Nanotechnologie-Forschung und werden nach Expertenschätzungen der neue Motor für das Wirtschaftswachstum der nächsten Jahrzehnte sein.



Das Linzer High-Tech-Unternehmen NANOIDENT Technologies AG entwickelt und produziert als weltweit erstes Unternehmen opto-elektronische Sensoren auf Basis organischer Halbleiter für zukunftssträchtige Marktsegmente mit hohem Wachstumspotenzial. Das Unternehmen verfügt über einzigartiges Know-how im Bereich nanotechnologie-basierter organischer Halbleiter.

Der Chemiker Franz Padinger und der erfahrene Unternehmer Klaus Schröter gründeten im Rahmen des tech2b-Programms Anfang 2004 die NANOIDENT Technologies AG, um die Potenziale, die in „Kunststoff-Sensoren“ stecken, zu heben.

Organische Polymerchips zur Datenerfassung

Erstmals sind Anwendungen realisierbar, die großflächige, biegsame, ultradünne und stark gekrümmte Sensoren erfordern. Die Herstellkosten betragen durch innovative Produktionsverfahren nur noch Bruchteile der Sensorkosten auf Silizium-Basis. Polymer-Sensoren bilden eine neue Klasse von Sensoren, die in Flexibilität, Leistung und Wirtschaftlichkeit eigene Standards setzen.

Es ergeben sich Anwendungsbereiche, die von silizium-basierten Sensoren bisher nicht erreicht werden können: ultradünne, flexible Fingerprintsensoren, die eine fälschungssichere Benutzeridentifikation für Smart Cards ermöglichen. Großflächige und preiswerte Biochip-Sensoren für die medizinische Diagnostik, Lebensmittel- und Umweltüberwachung,

die simultan Hunderte von Parametern biologischer Proben ohne aufwendige kostenintensive Labortechnik analysieren.

Im Gegensatz zu heutigen Silizium-Halbleitern können organische Halbleiter kostengünstig gedruckt werden. Mit Know-how von Nanoindent kann eine moderne Druckmaschine die Jahresproduktion einer herkömmlichen Chipfabrik innerhalb von Tagen realisieren.



NANOIDENT Technologies AG
tel.: +43(0)732/9010-2200
www.nanoindent.com
info@nanoindent.com
ein Unternehmen powered by tech2b

Das techcEnter als begehrte Fotoshooting-Location

Die auffälligen Fassaden und die außergewöhnliche und moderne Architektur machen das techcEnter zu einem herausragenden Gebäude in der Linzer „Skyline“.

Als ein durch seine Funktionalität bei den Mietern höchst beliebtes Bürogebäude, ist das techcEnter ebenso als Kulisse für Foto- und Model-Shootings bestens geeignet.

Aktuellstes Beispiel ist die Kampagne des Landes Oberösterreich zum Thema „Schuldenfalle

Handy“, die von Schnauder Marketing Solutions umgesetzt wird.

Profi-Fotograph Werner Harter lichtete für diese Kampagne Vize-Miss Austria Julia Plakolm und Model Bojan Rogalo mit dem techcEnter als Hintergrund ab.



Das techcEnter als Bildkulisse für die Kampagnenfotos „Schuldenfalle Handy“.

Die „techcEnter-Musiker“

Musik als Entspannung. Musizieren als Hobby. Auch im techcenter gibt es einige „Aktivisten“, die diese Art der Freizeitgestaltung bevorzugen.

Edith Mayer,
CAIT Innovation
Management GmbH:

Klavier zu spielen war schon seit früher Kindheit mein Traum. Leider reichte im Hauptschulalter das Geld nur für eine Gitarre. Mit 16 ergab sich jedoch unerwartet die Möglichkeit, Kirchenorgel zu lernen, was meine kühnsten musikalischen Erwartungen übertraf und mich in Folge auch meine Weiterbildung aufnehmen ließ. Seit mehr als 10 Jahren dürfen Kirchenbesucher meiner Musik lauschen – von Gottesdiensten angefangen bis hin zu Hochzeiten, Taufen und Konzerten.

DI (FH) Markus Gösweiner,
client4u IT-Consulting GmbH:

Musik jeglicher Art gehört zu meinem Leben! Waren es früher meine Klavier- oder Bandkonzerte, die für mich immer wieder eine musikalische Herausforderung waren, so geht's mir heute rein um den Spaß. Beispielsweise brachte ich gemeinsam mit dem Wirt in Saalbach die ganze Hütte beim Après-Ski zum Kochen, denn ich spielte mit der Teufelsgeige und der Wirt mit der Steirisch'n! Das war echt eine „Fetz'n Gaudi“.

Angela Waltner,
AXAVIA Software GmbH:
„Es schwinden jedes Kummer Falten, so lang des Liedes Zauber walten.“ Friedrich Schiller

Dieser Spruch ist sehr zutreffend, denn es ist wirklich erstaunlich, wie die Menschen lächeln,

wenn sie Violinenmusik hören. Durch meine Konzerte kann ich den Leuten positive Gefühle übermitteln und sie somit galant aus

dem Alltag entführen. Als so ein Zauberer agieren zu dürfen, erfüllt mich mit großer Freude und ist ein wichtiger Aspekt in meinem Leben.



eworx®: Erfolgreiche Geschäfte im Internet

Time System setzt erfolgreich auf die E-Commerce-Kompetenz des Rohrbacher Network & Internet Technology-Unternehmens eworx®. Eine neue Verkaufsplattform im Internet mittels Online Shop sorgt für Furore.

„Um im E-Commerce Ge-

schäft wirklich erfolgreich sein zu können, bedarf es mehr als ausschließlich guter Produkte. Bedienerfreundlichkeit des Online Shops, Produktauswahl- und Innovationen, Preisstrukturen, Sicherheit, ... etc. sind die Parameter des Erfolgs für dieses Medium, erklärt eworx®-Geschäftsführer

DI Martin Öller und fügt hinzu „das partnerschaftliche Verhältnis zwischen Time/system und den eworx®-E-Commerce-Profis ist das Erfolgsgeheimnis von www.timesystem.at“!

Der von eworx® für das Unternehmen Time System entwickelte Online-Shop basiert auf den Grundlagen eines strategischen Marketingkonzepts. Der beste Online Shop bringt nichts, wenn von dessen Existenz niemand Kenntnis hat. Mittels klassischen und neuer Medien werden bestehende und potentielle Kunden auf die Möglichkeit des Online-Einkaufs bei Time System aufmerksam gemacht. Das E-Mail-Marketingssystem mailworx® aus dem Hause der Rohrbacher E-Commerce-Spezialisten sorgt zudem messbar für Kontakte und



DI Martin Öller und Thomas Schauer, Geschäftsführer eworx®

Nachfrage. Die sensationelle Umsatzentwicklung im Geschäftsfeld Online-Shop bei Time System demonstriert die Möglichkeiten und Chancen dieses neuen Verkaufsmediums.



eworx®
Network & Internet Technology
4150 Rohrbach, Hanriederstraße 38
Tel. 0 72 89 / 20072
Linz: techEnter
office@eworx.at, www.eworx.at

Sales-Strategien für den Verkäufer von morgen

Sales-Aktivitäten effektiver gestalten, wichtige Trends kennen lernen und den richtigen Weg zum Erfolg im Verkauf einschlagen: Innovative Lösungswege für jedes Unternehmen zeigt Brunello Gianella in seinem Seminar „Sales Strategien für den Käufermarkt von morgen“ auf.

In fünf Themenschwerpunkten bringt der Gründer und CEO der ugb network in Schwyz den Seminarteilnehmern modernste Verkaufsstrategien näher.

Nach grundsätzlichen Inhalten über Kaufen und Verkaufen wird eine Bestandsaufnahme über das Gestern, Heute und Morgen im Verkauf erarbeitet.

Die Seminarteilnehmer werden für eine Neuausrichtung im Verkauf sensibilisiert und lernen Megatrends der „Next Economy“ kennen.

Speziell der Stellenwert des Verkaufs in technischen Unternehmen und Start-up-Firmen wird berücksichtigt und neben Produkt-, Problemlösungs- und Strategischem Verkauf wird die Situation des „technisch orientierten Verkaufs“ behandelt.

Der Verkaufsprozess wird in allen Phasen behandelt, mit besonderem Augenmerk auf die Grundlagen der Gesprächsführung, um eine effektive und erfolgreiche Verkaufskommunikation zu gestalten.



Brunello Gianella, Trainer, Business- und Sales-Coach

Schließlich werden die Herausforderungen im Verkauf beleuchtet: Preisgespräche, Reklamationen, Jahresgespräche, kurz, das Verkaufen im schwierigen Umfeld und das Verhandeln in komplexen Situationen werden den Teilnehmern nähergebracht.

Brunello Gianella ist seit 25 Jahren erfolgreich als Trainer, Business- und Sales-Coach tätig. Zu seinen Beratungskunden zählen unter anderem Shell Switzerland, Jaguar Land Rover Schweiz AG und die SWISSCOM.

Das Seminar „Sales Strategien für den Käufermarkt von morgen“ findet vom 10. bis 11. Juni 2005, von 9 bis 17 Uhr im techEnter Linz statt.

Für Fragen und die Anmeldung zu diesem Seminar wenden Sie sich bitte an Mag. Tina Mücke unter 0 73 2 / 24 68 - 17 22.

Ermäßigte Gebühren für Unternehmen des techCenters Linz!

1. curecomp-Event „networking with clevercure“

Curecomp veranstaltete im Kunstmuseum Lentos in Linz das 1. Netzwerktreffen von clevercure-Kunden, -Lieferanten, -Interessenten und Partner unter dem Titel „networking with clevercure“. Ziel war, den Teilnehmern Gelegenheit zu geben, im Zuge dieses Treffens untereinander Informationen, Erfahrungen und Ideen auszutauschen.

Christian Ess von der Firma Ulmer und Herbert Mühlböck von der Firma Fronius, beides Kunden von Curecomp berichteten über ihre aktuellen Erfahrungen mit clevercure.

Betreffend Performance und Datensicherheit ließ DI Bernhard Peham, Geschäftsführer von it & tel in die technische Tiefe blicken.

Besonderes Highlight war die nach den Vorträgen abgehaltene Podiumsdiskussion, bei der natürlich die Vertreter der Curecomp - Kunden Ulmer und Fronius über strategische und auch wirtschaftliche Details befragt wurden.

Fast 100 Teilnehmer zeigten sich von dem Treffen begeistert und brachten dies auch mit Ihren ausgefüllten Feedbackbögen zum Ausdruck. Fest steht, dass es 2006 eine Wiederholung dieser Netzwerkdiskussion geben wird.

Weitere Informationen über curecomp und das Netzwerk clevercure erhalten Sie unter



curecomp IT-Solutions GmbH
Tel.: +43(0)732/9015-5560
a.fleischmann@curecomp.com



Perfekter Rahmen für das Netzwerktreffen: Das Linzer Kunstmuseum Lentos.

techcEnter Veranstaltungen

Mai – September 05

Termin	Veranstalter	Titel	Beginn	Ort	Anmeldung und nähere Infos
12.05.2005	CATT	Bessere Jobaussichten durch Auslandspraktika	17:00 Uhr	FH Hagenberg, Hörsaal 4	info@catt.at
12.05.2005	GC	GC Fachveranstaltung Erschließung von EU-Märkten - Zukunftspotenzial Medizintechnik	14:00 Uhr	Flughafen Linz	melanie.schlechtl@tmg.at
19.05.2005	Netzwerk D&M	„Best Practice Forum “ Training in virtuell erweiterter Umgebung: mehr Einblick, mehr Effekt, mehr Erfolg!	15:00 bis 17:30 Uhr	FH Hagenberg	netzwerk-design@tmg.at
19.05.2005	TIM/CATT	UNTERNEHMER - Mechatroniker - Schlosser - Landmaschinentechniker - KOOPERIEREN MIT HTLS	17:00 bis 20:00 Uhr	WK Linz, Julius Raab Saal	info@catt.at
25.05.2005	Sell-it	Finanzierungsmöglichkeiten für Gründer und Kleinunternehmer	15:00 bis 18:00 Uhr	techcEnter, Raum C	schwarz@techcenter.at
31.05.2005	CATT	Embedded Systems - Zukunftsfelder für KMUs	14:00 bis 18:00 Uhr	techcEnter, Raum D	info@catt.at
01.06.2005	techcEnter	Open-Up	17:00 Uhr	techcEnter	schwarz@techcenter.at
01.06.2005	Netzwerk FTI	Best Practice Forum: Markterfolg am Beispiel „swingmaster sm3“ Entkerntechnologie für die Aluminium Gießereitechnik	14:00 bis 17:00 Uhr	Firma Fill, Gurten	nina.meisinger@tmg.at
09.06.2005	Netzwerk HR	„Best Practice Forum“ Changemanagement - Veränderung als Konstante in der Wirtschaft	18:00 bis 20:00 Uhr	Forstthof Stiering	netzwerk.hr@tmg.at
14.06.2005	Netzwerk D&M	„Best Practice Forum - Ästhetik für Investitionsgüter - was bringt das?	18:00 bis 20:00 Uhr	Info folgt!	netzwerk-design@tmg.at
28.06.2005	Sell-it	Erfahrungsaustausch	16:00 bis 18:00 Uhr	SWPH-Seminarraum Aquarium	wiesinger@softwarepark.at
06.09.2005	Sell-it	Erfahrungsaustausch	16:00 bis 18:00 Uhr	techcEnter, Raum C	schwarz@techcenter.at
21.09.2005	Sell-it	Präsentation der Projektergebnisse	15:00 bis 18:00 Uhr	SWPH-Seminarraum Aquarium	wiesinger@softwarepark.at
01.10.2005	techcEnter	Lange Nacht der Forschung	17:00 bis 24:00 Uhr	techcEnter-Seminarzentrum	schwarz@techcenter.at

Ein Mitglied der HVB Group

MARKETING DESIGN

Machen Sie Ihre Finanzgeschäfte wann und wo Sie wollen.
Mit BusinessNet, dem modernsten Banking-Portal.



Bank Austria
Creditanstalt

Die Bank zum Erfolg.

BusinessNet - Ihr Büro im Internet mit maßgeschneiderten Lösungen für alle Unternehmensgrößen. Mehr unter <https://businessnet.ba-ca.com>

informer **07** issue

Magazin der Unternehmen im techEnter

Impressum:
Herausgeber: Verein Freunde des techEnter Linz-Winterhafens, 4020 Linz, Hafenstr. 47-51, Tel. 0732/9016-5400.
Redaktion: SCHNAUDER MARKETING SOLUTIONS, 4020 Linz, Hafenstr. 47-51.
Produktion: CICERO, 4020 Linz, Hafenstr. 47-51.
Druck: Gutenberg, 4020 Linz, Anastasius-Grün-Str. 6.

Diese Zeitschrift berichtet in periodischen Abständen über Aktivitäten um das techEnter Linz-Winterhafen.
Auflage: 5.000 Stück

tech **c**Enter
linz-winterhafen

Postentgelt bar entrichtet

GZ 03Z035401 S
Sponsoring Post
Verlagspostamt 4020 Linz